



pld – Pressedienst der
Landeshauptstadt Düsseldorf

Herausgegeben vom
Amt für Kommunikation
Rathaus - Marktplatz 2

Postfach 101120
40002 Düsseldorf

Telefon: +49. 211/ 89-93131
Fax: +49. 211/ 89-94179

presse@duesseldorf.de
www.duesseldorf.de/presse
www.facebook.com/duesseldorf
www.twitter.com/duesseldorf

Redaktionsteam:
mb - Michael Bergmann - 97298
bla - Manfred Blasczyk - 93132
bu - Michael Buch - 93134
fri - Michael Frisch - 93115
jak - Kerstin Jäckel - 93131
vm - Valentina Meissner - 93111
pau - Volker Paulat - 93101
arz - Dieter Schwarz - 93138



Wehrhahn-Linie erhielt hohe Anerkennung aus der Ingenieurwelt

STUVA-Preis 2015 für Düsseldorfer U-Bahn-Projekt

Mit dem erfolgreichen Bauablauf bei der Wehrhahn-Linie haben die Stadt Düsseldorf und die beteiligten Ingenieure und Firmen auch in der Fachwelt für Eindruck gesorgt. Dem Projekt wurde bei der Jahrestagung in Dortmund der STUVA-Preis 2015 verliehen, was durchaus als ein "Ritterschlag" zu verstehen ist. Für die Stadt Düsseldorf hat Beigeordneter Dr. Stephan Keller den Preis am Dienstag, 1. Dezember, entgegengenommen.

Die Begründung der STUVA, Studiengesellschaft für unterirdische Verkehrsanlagen e.V., bei der Preisverleihung: "Dieses herausragende Projekt steht nicht nur für zahlreiche technische Neuerungen – von der Bautechnik bis zur Sicherheits- und Überwachungstechnik –, sondern auch für eine hochkomplexe innerstädtische U-Bahn- bzw. Stadtbahnbaumaßnahme, die trotz schwierigster Umfeldbedingungen ohne größere Unfälle umgesetzt wurde. Besonders hervorzuheben sind dabei die mit modernster Technik ausgeführten Schildtunnel sowie die besonders anspruchsvolle Unterquerung des denkmalgeschützten Kaufhofs, bei der das Zusammenwirken verschiedenster Bauweisen wie Baugrundvereisung, Schlitzwände, Düsenstrahlverfahren und gesteuerte Bohrungen gewährleistet werden musste. Die STUVA würdigt mit dieser Preisverleihung schließlich auch die zukunftsweisende Nutzung von unterirdischem Raum für den innerstädtischen Verkehr und die Ausrichtung der Stadtentwicklung auf diese Maßnahmen, wodurch der oberirdische Bereich vom Verkehr entlastet und der Geschäftswelt sowie dem menschlichen Zusammenleben neu erschlossen wird."



- 2 -

Ermöglicht wurde dieser Erfolg aus Sicht der STUVA aber letztendlich auch durch das von Offenheit und gegenseitigem Vertrauen geprägte Zusammenwirken zwischen Bauherren, Planern, Bauausführenden und Gutachtern sowie nicht zuletzt durch das kompetente Projektmanagement auf Bauherrenseite und der Bauausführenden. Das Projekt und dessen Durchführung können damit als Vorbild für andere Großstädte dienen."

Die STUVA ist eine gemeinnützige, wissenschaftliche und meinungsneutrale Forschungsgesellschaft, die 1960 in Düsseldorf gegründet wurde. Sie hat mehr als 250 korporative Mitglieder, darunter Behörden, Verbände, Institute, Verkehrsbetriebe, Firmen und Ingenieurbüros des In- und Auslandes.

Die Gesellschaft befasst sich mit Grundlagen- und Objektuntersuchungen auf Gebieten des innerstädtischen Verkehrs und des unterirdischen Bauens, mit den Zielen, den innerstädtischen Verkehr und das unterirdische Bauen als Ganzes weiter zu entwickeln und zu fördern. Alle zwei Jahre verleiht die Organisation bei ihren Jahrestagungen den STUVA-Preis für herausragende Leistungen und Innovationen auf dem Gebiet des unterirdischen Bauens. Mit diesem Preis können sowohl Persönlichkeiten als auch zukunftsweisende Projekte ausgezeichnet werden.

(bla)